



Helin Evrim Sommer
Mitglied des Deutschen Bundestages

Pressemitteilung

Jemen - Waffengeschäfte wichtiger als Menschenleben

„Alle zehn Minuten stirbt ein Kind aus vermeidbaren Gründen - von 27 Millionen Jeminiten sind 22 Millionen auf Hilfe angewiesen - 8,4 Millionen Menschen sind vom Hungertod bedroht - 10.000 Menschen wurden getötet - 53.000 verletzt. Es sind Zahlen, die uns erschüttern und aufrütteln müssten. Doch der Jemen lässt die Weltgemeinschaft kalt,“ so Helin Evrim Sommer, entwicklungspolitische Sprecherin der Linksfraktion im Bundestag, anlässlich des dreijährigen Krieges im Jemen.

„Entwicklungshilfeorganisationen sprechen von der größten humanitären Krise der Gegenwart, doch Waffengeschäfte scheinen wichtiger als Menschenleben. Dieser Krieg wird auch von deutschen Rüstungs- und Waffenexporten unterstützt. Nach Angaben des Friedensforschungsinstituts SIPRI stiegen die Waffenimporte im Mittleren Osten zwischen 2013 und 2017 um 103 Prozent. Unter den Top-5 der weltweit größten Rüstungsimporteure befinden sich auch Saudi-Arabien, die Vereinigten Arabischen Emirate und Ägypten. In dem Bewusstsein, dass diese Länder am Krieg beteiligt sind, hat der Bundesrat in den letzten drei Jahren Rüstungsexporte von über 4,6 Milliarden Euro an sie genehmigt. Auch wenn die Bundesregierung keine Ausfuhren mehr an Länder die am Jemen-Krieg beteiligt sind genehmigen will, bleibt es bisher bei den guten Vorsätzen. Immer wieder wird dieser Anspruch umformuliert und angepasst, Rüstungsfirmen finden weiter Schlupflöcher.

Notwendig wäre eine sofortige humanitäre Waffenruhe, sodass die Menschen in den umkämpften Gebieten von Hilfsorganisationen erreicht werden können. Doch solange sich die Diskussionen der Akteure um Waffen, statt um Nahrungsmittel und medizinische Versorgung drehen, wird das Leiden der Jeminiten weitergehen. Solange Macht und Einfluss mehr zählen als Menschenleben, wird es keinen Frieden geben. Die Bundesregierung muss sich für Gespräche zwischen den Parteien einsetzen und alle Waffenlieferungen in die Region stoppen. Deutschland kann und sollte endlich eine führende Rolle in den Friedensverhandlungen einnehmen.“

Berlin, 06.04.2018

Helin Evrim Sommer, MdB
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon: +49 30 227-77518